

WP13.4. Gesellschaft verantwortungsbewusst einbinden.

Gremium: LaVo
Beschlussdatum: 10.05.2021
Tagesordnungspunkt: WP13. Wir vertrauen auf die Wissenschaft!

Text

1 Eine moderne Wissenschaft wird nicht ohne neue Technologien auskommen und ein
2 gesamtgesellschaftlicher Diskurs über Chancen und Risiken ist zwingend geboten.
3 Wissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsprojekte, an denen im Land
4 gearbeitet wird, sollen stärker in die breite Öffentlichkeit getragen werden.
5 Auf der anderen Seite sollen sich gesellschaftliche Erwartungen stärker in der
6 wissenschaftlichen Praxis wiederfinden.

7 Die Kommunal- und Landespolitik muss sich über die in der Wissenschaft
8 geleistete Arbeit auf dem Laufenden halten, um aktuelle Erkenntnisse in
9 politische Entscheidungen einfließen zu lassen. Neue Technologien müssen unter
10 der Maßgabe von Verantwortungsbewusstsein und Transparenz gefördert werden.

11 In der heutigen Zeit gibt es zahlreiche Probleme, für die wir noch keine
12 abschließenden Lösungen gefunden haben. Um den Herausforderungen bestmöglich zu
13 begegnen, müssen eine Vielzahl von alternativen Strategien zeitgleich erforscht
14 und auf einer ethischen Basis technologieoffen bewertet werden. Alle Fragen
15 müssen in der Wissenschaft und mit der Gesellschaft diskutiert und demokratisch
16 beurteilt werden.

17 Nur so kann Neues möglich sein und gleichzeitig ein offener und auch kritischer
18 Umgang mit den themenbezogenen Fragestellungen gewährleistet werden. Freiheit
19 und Verantwortung bedingen sich gegenseitig.

20 Für Wissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung braucht es:

- 21 • eine allgemein verständliche Kommunikation wissenschaftlicher Forschung in
22 die Gesellschaft hinein, als auch Möglichkeiten, gesellschaftspolitische
23 Themen aus M-V stärker in den wissenschaftlichen Diskurs im Land
24 einzubringen.
- 25 • die Förderung neuer Technologien und Wissensfelder wie die
26 klimafreundliche Energieerzeugung, Infektionsforschung oder moderne
27 Gentechnologie. Grundsätzlich gilt es einerseits die Freiheit der
28 Forschung zu gewährleisten und andererseits bei der Anwendung Gefahren für
29 Mensch und Umwelt auszuschließen. Nicht die Technologie(n), sondern ihre
30 Chancen, Risiken und Folgen stehen im Zentrum.
- 31 • ein Landesethikforum, das mit Vertreter:innen aus Wissenschaft und
32 Gesellschaft besetzt ist und die gesellschaftliche Vielfalt im Land
33 widerspiegelt.
- 34 • eine öffentliche Auseinandersetzung um die Frage der militärischen Nutzung
35 von Forschungsergebnissen bzw. Kooperationen in diesem Bereich. Wir wollen
36 diesen Austausch über Zivilklauseln im Rahmen der Hochschulautonomie
37 unterstützen.